

1782.

Samstag, den 2. Februar:

Nro. 10.

Hessen,  
privi.  
Land-  
Darmstädtische  
legirte  
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 18. Jan.

Gestern Vormittag um halb 11 Uhr war der erwünschte Augenblick, daß Ihre Maj. die Königin in hiesige Hauptstadt einfuhr. Das Volk war fast außer sich für Freude, die Mutter des Dauphins zu sehen. Die Küste ertönten vom Jubel.

Bey dem neulichen Apartement zu Versailles, war der Herr Marquis von Colobre Banquier des Pharotisches, und hat für sich und seine geheime Gemeinde, 1800000 Liv. in 4 Stunden gewonnen.

Durch ein Königl. Edikt sind alle Einwohner dieser Stadt, welche jährlich nicht über 9 Liv. Kopfsteuer zahlten, von dieser Auflage befreuet worden.

Der Herzog von Vauguyon bringt die Artikel von der zwischen Holland und Frankreich zu schliessenden Allianz nach dem Haag. Die 19 Linienschiffe, welche die Generalstaaten bauen lassen, sollen 8 Millionen 409700 fl. kosten. Frankreich will den Holländern den Haven Orient mit eben den Privilegien überlassen, als ihn ehemals die französische

ostindische Compagnie hatte. Sie können daselbst alle Waaren niederlegen oder verkaufen, Schiffe bauen und von den Neutralen alle Zufuhr erhalten.

Der Marquis de la Fayette und Vicomte de Noailles, sind aus Amerika hier eingetroffen.

Im verwichenen Jahr sind hier 20232 gebohren und 20180 gestorben. Sündelkin, der sind 5608.

Bremen, den 18. Jänner.

Wie sehr der Krieg zwischen England und Holland jeden trifft, erhellet unter andern aus dem einzigen Artikel des Herings, weil wir im verwichenen Jahr fast keinen guten Hering gehabt haben.

Wien, den 24. Jan.'

Nunmehr ist der Pensions-Status aller Geistlichen entworfen. Der Vornehmste, ein Prälat, enthält 800, und die Geistliche 300 bis 200 Gulden, bis zu ihrer weitem Versorgung. Einer Aebtissin sollen 400, einer Nonne aber 200 oder 150 Gulden Pension abgerechnet werden. Die beybehaltene